

Große Geburtstagsfeier mit närrischen Stammgästen

Bunte Abende in Lippertsreute faszinieren seit 40 Jahren

Überlingen – Die Bunten Abende in der Luibrechthalle in Lippertsreute, veranstaltet vom Musikverein Harmonie und vom Narrenverein, rissen das Publikum auch bei der 40. Auflage zu wahren Begeisterungstürmen hin. Dazu haben laut Mitteilung der Veranstalter auch zwei Gruppen beigetragen, die seit dem ersten Bunten Abend 1979 lückenlos auftreten: Zum einen die Luibrechthopser, die dieses Jahr das Märchen Rumpelstilzchen mit über 20 bekannten Liedern pfiffig neu erzählten. Zum anderen die Musikantenfrauen, die in ihrem Musical-Sketch vor einem leeren Kleiderschrank standen, nichts Passendes zum Anziehen fanden und mitfühlend-traurig gemeinsam im

Die Akteure

Narreneltern, Team der gespielten Witze, Sketchgruppe Wackenweiler, Landjugend und TC Binzi, Luibrechthopser, Francesca und Andreas Schairer, Tanzgruppe „Funky Birds“, Musikantenfrauen sowie die Narrenpräsidenten und Musikvorstände.

Chor sangen: „Was sollsch bloß aziehe? Hosch jo nix.“

Das dreieinhalbstündige Programm umfasste vier Sketche, zwei Musicals, einen Tanz und vier Blöcke mit dem gespielten Witz, einem Markenzeichen der närrischen Unterhaltung in Lippertsreute. Florian Keller mode-



Drei Akteure der Bunten Abende waren schon bei der Premiere im Jahr 1979 dabei (von links): Paul Weishaupt, Anneliese Keller und Günther Kiefer.

BILD: VERANSTALTER

rierte die lustige Geburtstagsfeier und warf sich passend dazu in einen bunten Anzug mit Konfetti-Muster. Die Partyband „Lollypop“ sorgte mit live gespielten Songs für beste Stimmung und nach dem Programmende für eine volle Tanzfläche.

Drei Akteure vollbrachten das große

Kunststück und standen sowohl beim ersten als auch beim 40. Bunten Abend auf der Bühne: Paul Weishaupt und Günther Kiefer von den Luibrechthopsern sowie Anneliese Keller von den Musikantenfrauen.

Dass das Ende der 70er Jahre beschlossene Konzept auch Jahrzehnte

später erfolgreich ist, zeigte sich eindrucksvoll daran, dass an beiden Abenden kein freier Platz zu finden war. Mehrere Narrenvereine aus der näheren Umgebung und Pfarrer Wolfgang Auer aus Owingen waren unter den bestens aufgelegten Gästen. Bei der Gemeinschaftsproduktion von Narrenverein und Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute waren 47 Akteure auf der Bühne, 17 hinter den Kulissen und weitere 20 Personen bei der Bewirtung aktiv.

Die Narren haben auch nach den Bunten Abenden Lippertsreute fest im Griff, denn am kommenden Wochenende feiert der Narrenverein sein 60-jähriges Bestehen, unter anderem mit einem großen Festumzug am Sonntagnachmittag. Am Samstag wird ab 14 Uhr der Narrenbaum in Ernatsreute bei der Trachtenscheune gestellt.